

Dr. F. Buchholz
Abteilung Meereszoologie

5/11/84

Fahrtleiterbericht der 102. Reise von FS "Poseidon",
1. - 7. 8. 1983

1. Teilnehmer und Arbeitsprogramme

- 1.1. Dr. F. Buchholz, Abtlg. Meereszoologie,
Fahrtleiter.
7 Studenten als wiss. Hilfskräfte

Die Arbeiten standen im Rahmen der langfristig angelegten Erforschung einer Planktongemeinschaft im Kattegat nahe der Insel Läsö, unter besonderer Berücksichtigung von Euphausiiden. Spezielles Ziel der Reise war es, die großräumige Verbreitung von Euphausiiden in Relation zu dieser Gemeinschaft zu untersuchen.

Dazu wurde ein Schnitt, beginnend im südlichen Kattegat, bis in das südliche Skagerak gelegt. Ein besonders enges Stationsnetz wurde im Übergangsbereich Kattegat-Skagerak bearbeitet.

Auf den Stationen wurden Planktonnetze eingesetzt. Die Fangtiefe wurde mit der bordeigenen Simrad - Netzsonde kontrolliert. Diese bewährte sich dabei, nach einigen Anlaufschwierigkeiten, sehr gut. Weiterhin wurden Schöpferproben genommen und Salzgehalts/Temperaturprofile mit Hilfe der Kieler Multisonde gemessen.

Insgesamt wurden 40 Stationen im 24 -Stunden -Wachbetrieb bearbeitet. Die Proben konnten im geplanten Umfang genommen werden und stellen ein ausgezeichnetes Material für die folgenden, langfristigen Auswertearbeiten dar.

Die Fahrtroute führte hauptsächlich durch dänische Gewässer, berührte aber auch den schwedischen Territorialbereich. Die beantragten Einreisegenehmigungen beider Staaten trafen rechtzeitig zum Fahrtbeginn ein.

1.2. Frau H. Gonschior und Frau S. Macke, Abteilung Meereszoologie

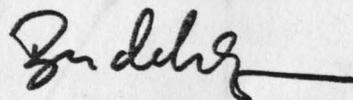
Ein langjähriges Forschungsprogramm unter Leitung von Prof. Dr. Flügel hat die Erforschung der Bartwürmer (Pogonophora) im Skagerak zum Ziel. Hierzu wurden auf drei Stationen im Skagerak Proben mit einer Kastendreitsche genommen. Die Fangtiefen lagen zwischen 200 und 600 m. Es konnte genügend Material für die Fixierung für Ultrastrukturuntersuchungen gewonnen werden. Auf zwei Stationen wurde zusätzlich die bordeigene Baumkurre eingesetzt. Das gewonnene Material diente einerseits Lehrzwecken, andererseits wurden weitere Forschungsgruppen des Instituts versorgt.

1.2. Herr K. Gutttau, Aquarium

Im Auftrag von Dr. Kinzer und Herrn H.-H. Trekel wurden Fische und Invertebraten zur Verwendung im Schauaquarium des Instituts gefangen. Dazu wurde das bordeigene 80 - Fuß - Netz und die bordeigene Baumkurre in jeweils mehreren Hols auf zwei Stationen eingesetzt. Die Stationen lagen im östlichen Skagerak und im Kattegat, ca. 10 sm nordwestlich der Insel Läsö. Die Fangausbeute war zufriedenstellend, obwohl die für die Fänge zur Verfügung stehende Zeit, bedingt durch das umfangreich Hauptprogramm, beschränkt war. Besonders bewährte sich, daß im Skagerak salzreiches Seewasser gebunkert werden konnte, das sodann auf der Rückfahrt durch das salzarme Kattegat zum kontinuierlichen Wasseraustausch in den Hälterungsbecken diente. Dadurch und daß das Wasser durch das schiffseigene System gekühlt werden konnte, wurde eine hohe Überlebensrate der gehälterten Tiere erzielt.

2. Fahrtverlauf

Die gesteckten Ziele der Reise konnten im vollen Umfang erreicht werden. Ohne die ausgezeichnete Kooperation und technische Hilfe durch Schiffsführung und Mannschaft wäre es allerdings kaum möglich gewesen, das sehr intensive Arbeitsprogramm zu bewältigen. Ihnen gilt der Dank aller Teilnehmer, besonders aber Herrn Kapitän Deitermann.



(Dr. F. Buchholz)

Anlage: Karte, Stationsübersicht

